



An den Vorsitzenden
des Digitalisierungsausschusses
Herrn Manuel Jeschka

An die Vorsitzende des Kölner Rates
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnsdpd.de

web www.koelnsdpd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 18.08.2021

AN/1625/2021

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Digitalisierungsausschuss	30.08.2021

Gaming-Standort Köln

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage in die Sitzung des Digitalisierungsausschusses am 30.08.2021 aufzunehmen:

Das Köln-Magazin widmete sich in seiner Ausgabe 2/2021 dem Gaming-Standort Köln. Im Beitrag heißt es u. a., dass es mithilfe vieler Förderungen und im Sog der Gamescom gelungen sei, ein effizientes Ökosystem für die Games-Wirtschaft in Köln zu schaffen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Aktivitäten der Dezernate und Unternehmen mit städtischer Beteiligung, z. B. KölnBusiness, wurden von 2018 bis heute unternommen, um den Gaming-Standort Köln zu fördern? (Bitte die Bereiche Serious Games, Gamification, eSport und Gaming-Wirtschaft gesondert darstellen.)
2. Welche Kosten haben die in Frage eins abgefragten Aktivitäten verursacht?
3. Konnten durch die Aktivitäten die projizierten Ziele erreicht werden?
4. Für welche Fördermittel und Ausschreibungen, z. B. auf Landes- und Bundesebene, haben sich die Stadt und die Unternehmen mit städtischer Beteiligung seit 2018 mit welchem Ergebnis beworben?
5. Gibt es eine Bestandsaufnahme der bestehenden Strukturen des Gaming-Standorts Köln – insbesondere auch derjenigen des ehrenamtlichen oder gemeinnützigen Engagements?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer